



© Norman Radon

Die neue Firmenzentrale des Vorarlberger Bauunternehmens Wilhelm+Mayer befindet sich inmitten der Marktgemeinde Götzis an der sich durch das Zentrum schlängelnden Landesstraße. Mit seiner Positionierung reagiert das viergeschoßige Bürogebäude auf die ortstypische, straßenbegleitende Bebauungsstruktur und wirkt durch die Ausrichtung straßenraumbildend. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche St. Ulrich gelegen, entsteht hier ein platzartiger Raum zwischen dem Neubau und den umliegenden Gebäuden.

Die Errichtung des Bürogebäudes erfolgte als Massiv-Skelettbau aus Stahlbeton und monolithischem Ziegelmauerwerk bei den Außenwänden. An der zur Straße hin orientierten Südfassade ist den raumhohen Verglasungen der Obergeschoße eine markante offene Gitterstruktur aus Betonfertigteilen vorgelagert. Über Eck laufende Fensterbänder kennzeichnen die ansonsten schlicht verputzten Nebenfassaden. Vom Vorplatz aus dient der verglaste und überdachte Eingangsbereich als Hauptzugang. Die Zufahrt zu den Besucherparkplätzen, zur Tiefgarage und zum Mitarbeiterparkplatz am nördlichen Ende des Grundstücks erfolgt über die verkehrsberuhigte Nebenstraße.

In allen Geschoßen bildet der annähernd trapezförmige Grundriss einen breiten, sich nach Norden hin verjüngenden Gang aus. Die Büros und Besprechungsräume unterschiedlicher Größe sind auf gesamter Höhe verglast und besitzen Türen aus massiver Eiche. Im Bereich des Erschließungskerns mit Stiegenhaus und Aufzug präsentieren sich die Wände in Sichtbeton, an dessen Oberflächentextur die horizontal angeordneten schmalen Schalungsbretter ablesbar sind. (Text: Julia Ess, nach einem Text der Architekten)

Bürohaus Wilhelm+Mayer

Dr. Alfons-Heinzle-Straße 28
6842 Götzis, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur.terminal

BAUHERRSCHAFT
Wilhelm Real GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
28. Dezember 2020



© Jens Ellensohn



© Norman Radon



© Jens Ellensohn

Bürohaus Wilhelm+Mayer**DATENBLATT**

Architektur: architektur.terminal (Dieter Klammer, Martin Hackl)

Bauherrschaft: Wilhelm Real GmbH

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Bauphysik: Bernhard Weithas

Fotografie: Norman Radon, Jens Ellensohn

Geotechnik: Peter Waibel, Hohenems

HKLS: Walter Pflügel, Bregenz

Elektro: Ingenieurbüro Brugger, Thüringen

Brandschutz: Ingenieurbüro Huber, Weiler

Bauaufsicht: exakt, Lustenau

Vermessung: Markowski, Feldkirch

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2013

Planung: 2013 - 2015

Ausführung: 09/2014 - 11/2015

Grundstücksfläche: 1.277 m²

Bruttogeschosshöhe: 5.570 m²

Nutzfläche: 1.345 m²

Bebaute Fläche: 407 m²

Umbauter Raum: 7.919 m³

Baukosten: 3,0 Mio EUR

Angaben Bruttogeschosshöhe und Umbauter Raum sind inkl. UG.

Von der Grundstücksfläche sind ca. 968 m² BM.

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmeverbrauch: 16 kWh/m² (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Wilhelm + Mayer, Götzis; Heizung, Sanitär: Hörburger, Altach; Klima:



© Jens Ellensohn



© Jens Ellensohn

Bürohaus Wilhelm+Mayer

Ender, Altach; Elektro: Hartmann, Götzis; Spengler: Heinze, Koblach; Holz-Alu-Fenster: Zech, Götzis; Schlosser: Summer Metallbau, Weiler; Trockenbau: Gerd Arnold, Wolfurt; Innenverglasung: Längle, Götzis; Böden: Vetter, Bregenz; Beschichtete Böden: Vondrak, Weiler

PUBLIKATIONEN

Leben&Wohnen, Juni 2017

Wilhelm+Mayer Magazin, Frühjahr 2016

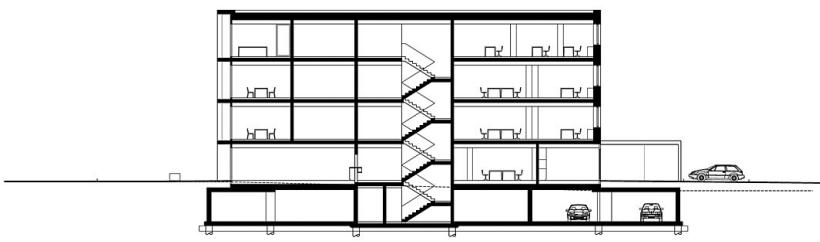


Bürohaus Wilhelm+Mayer

Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt